

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

31 (31.1.1911) Drittes Blatt

Bezugspreis:

hier vom Verlag vier-
teljährlich M. 1.60 ein-
schließlich Trägerlohn;
abgeholt in d. Expedition
monatlich 50 Pfennig.
Durch die Post zugestellt
vierteljährlich M. 2.22, abgeh.
am Posthalt, M. 1.80.
Eingelnummer 10 Pfg.

Redaktions-Expedition:
Königsplatz Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einpaltige Zeile
oder deren Raum 15 Pfg.
Reklamazeile 40 Pfennig.
Sofortanzeigen billiger.
Rabatt nach Tarif.
Aufgabezeit: größere
Anzeigen bis spätestens
12 Uhr mittags, kleinere
bis 4 Uhr nachmittags.

Verantwortlicher Redakteur:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Drittes Blatt

Begründet 1803

Dienstag, den 31. Januar 1911

108. Jahrgang

Nummer 31

Karlsruher Kunstleben.

Großh. Hoftheater.

Spielplan des Großh. Hoftheaters.

a. in Karlsruhe:

Dienstag, 31. Januar. A. 36. „Susannens Geheimnis“, Intermezzo in 1 Akt von Wolf-Ferari, „Brüderlein fein“, Altweiner Singpiel in 1 Akt von Leo Fall. Langbilder. 7 bis 10.

b. in Baden-Baden:

Mittwoch, 1. Februar. 17. Abonnementvorstellung. Zum erstenmal: „Herr und Diener“, Schauspiel in 4 Akten (mit Benützung einer Idee des Banello) von Ludwig Fulda. 7 bis nach 9.

1. Düsseldorf, 30. Jan. Bei dem Wettbewerb für das Bismarck-Nationaldenkmal am Rhein ist auch der Entwurf von Professor Max Läger-Karlsruhe ausgezeichnet worden, indem ihm eine Entschädigung von 2000 M. zuerkannt wurde.

Sport.

n. Karlsruhe, 30. Jan. Man meldet heute von: Herrenthal: 4 Grad kalt, Witterung trocken und klar. Nordostwind, gefroren. Döbel: 6 Grad kalt. Brachtwölles Wetter, Sonnenschein. Starker Nordostwind. Schneehöhe 20 Zentimeter, hartgefroren. Rodel- und Eisbahn gut. Tilssee: Prachtvolles helles und klares Wetter; 10 Grad kalt. Schneehöhe 50 Zentimeter. Rodel-, Eis- und Schlittenbahn gut; Eisbahn vorzüglich. Schnee gefroren. Feldberg: 90 Zentimeter Schnee; verharzt und etwas gefährlich. Großartiges Wetter. 2 Grad kalt. Wapenau: Schneehöhe 100 Zentimeter bis Höhenstationen. Turner: 90 Zentimeter Schnee; prächtiges Wetter; Sonnenschein. 5 Grad kalt. Eisbahn sehr gut. Hinterarten-Weißtannenhöhe zum Turner. Große Eisbahn bei mäßigem Gefälle bis zum Turner. Rodelbahn 600 Meter lang. Tobi- nauerberg: Wetter klar und sonnig; selten gute Wapenau: 7 Grad kalt. Schneehöhe 50 Zentimeter. Eisbahn sehr gut. Schneefestigkeit: etwas verharzt.

n. Freiburg, 30. Jan. In der Zeit vom 25. Februar bis 1. März veranstaltet der hiesige Alpinclub einen großen Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Feldberg. An den Abenden finden Vorträge im Feldberggasthof statt.

n. Dom Felberg, 30. Jan. Wie bereits gemeldet ist die Offenhaltung der Feldbergstraße von Töbina über Brandenberg—Fahl—Zeiger nach dem Feldberg für diesen Winter geschlossen. Nachdem es dem Großh. Amtsvorstand von Schönau schon im letzten Winter gelungen war, den Kreis Vörsach für dieses Unternehmen zu gewinnen, hat der Kreis-Ausschuss auch für diesen Winter Mittel bereit gestellt, um die Offenhaltung bis zum Zeiger durchzuführen, wo sich der sogenannte Hebelhof befindet. Der früher noch vorhandene Mangel, daß die Schlitten hier nicht weiter konnten, weil um Hebelhof bis zur Jägermatte niemand bahnte — diese Strecke fällt in den Kreis Waldshut — ist nun ebenfalls behoben. Die Verhandlungen des Großh. Amtsvorstandes in Schönau mit den Beteiligten hatten in den letzten Tagen das Ergebnis, daß der Eigentümer des Hebelhofes, Herr Schläger, sich verpflichtet hat, das Schneebahnen auf dieser Strecke auf seine Kosten zu besorgen.

n. Feldberg, 30. Jan. Kürzlich stellte der bekannte Freiburger Skiläufer Dr. Rudolf Biehler am großen Feldbergsprungbühl mit einem gefahrenen 35 Meter Sprung die deutsche Höchstleistung auf. Dieser Sprung ist um so bemerkenswerter, als die Beschaffenheit des Sprungbühls ziemlich ungünstig war.

Die deutschen Skiverbandsmeistläufe in Oberwiesental.

n. Oberwiesental, 30. Jan. Bei sehr ungünstigen Witterungs- und Schneeverhältnissen — es herrschte anhaltender Nebel und Schneesturm — wurden am Samstag und Sonntag hier die deutschen Skiverbandsmeistläufe ausgetragen. Trotz zahlreicher Beteiligung wurden keine besonderen Leistungen erzielt. Der bekannte Läufer Karl Böhm-Jennens-Ernstal blieb im großen Dauerlauf über eine Strecke von 13 Kilometern in 1 Stunde 33 Minuten 55 Sekunden Sieger. Zweiter wurde der Amerikaner Oliver Perry Smith in 1 Stunde 36 Minuten 42 Sekunden, dritter Rudolf Holmann-Spindelmühle in 1 Stunde 43 Minuten 10 Sekunden. Sieger im Seniorensprunglauf blieb mit 3 gefahrenen Sprüngen von 21 Meter Höchstleistung Edler von der Planik, Chemnitz. Den zweiten Preis errang der Norweger Eigeltinger, den dritten Preis Rudolf Holmann-Spindelmühle.

Neueste Nachrichten.

Deutschland und die Bagdabahn.

v.a. Berlin, 30. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Wie der Konstantinopeler Berichterstatter der „Times“ aus gewöhnlich gut unterrichteter Quelle vernommen haben will, hat die deutsche Regierung bereits der Pforte in Namen der Bagdabahn die Verzichtserklärung erteilt, Deutschland stehe auf dem Standpunkte, die Verträge zu erteilen, daß es den Anspruch auf Einräumung aus dem vorgelegenen 4%igen Zollsatzschlag zur Deckung für die Kilometergewähr verziehe.

Ein amtlicher Bericht über den Zustand in Rom.

Berlin, 30. Jan. Die „Norddeutsche Allg. Ztg.“ schreibt: Ueber die Ernennung des Regierungsrates Boeder in Rom ist beim Gouverneur in Rom ein übersichtlicher Bericht des Regierungsrates Dr.

Girschner eingegangen. Darnach haben sich die Vorgänge wie folgt abgespielt: Beim Bau eines Schützenweges auf der zur Landschaft Deton (Dschotatsch) gehörigen Insel hatten die Eingeborenen zum Teil gegen Bezahlung zu arbeiten, teils waren sie dazu verpflichtet. Jeder erwachsene Mann mußte unentgeltlich 30 Tage lang arbeiten. Der Bau machte große und gute Fortschritte. Die Behandlung der Leute war nach dem Zeugnis des in der Nähe wohnenden Paters Gebhardt durchaus nicht hart. In der letzten Zeit wurde der Eingeborene Nomatau, der großen Einfluß auf seine Landsleute besaß, als begabter Unter- aufseher aufgenommen, um ihn für die Regierung zu gewinnen. Mitte Oktober kam es zu Zwistigkeiten zwischen dem Aufseher Holborn und den Eingeborenen, in deren Folge der Regierungsrat Boeder einen bei der Arbeit Ungehorsamen zu 10 Stockschlägen verurteilte. Am nächsten Morgen brach der Aufstand aus. Holborn und ein anderer Aufseher mußten in die Mission flüchten. Ein Zettel mit der Bitte um sofortigen militärischen Schutz gelangte nicht zur Ab- sendung. Als nun die Kunde von dem Aufstande in die Anstaltung der Weisen in Bonape drang, begab sich Regierungsrat Boeder mit einem Sekretär, zwei Dienern und fünf Mann der Boatsbesatzung an die Landungsstelle von Deton, ohne jedoch Polizeisoldaten mitzunehmen. Trotz aller Vorstellungen setzte Boeder mit dem Sekretär und den zwei Dienern den Weg fort. Kaum 200 Meter entfernt, erhielt Boeder auf dem Jaempeiplage zwei Bauschüsse. Er stürzte nieder und wurde von dem genannten Unter- aufseher Nomatau durch einen Schuß in den Kopf getötet. Die Leiche wurde durch Messerstücke entsetzt und der linke Oberarm abgehakt. Der Sekretär flüchtete, wurde aber angeschossen und im Wasser durch Messerstücke getötet. Die Diener entkamen. Zwei Patres aus der Mission konnten sich in die Kirche retten. Der Aufseher Holborn wurde erschossen, der Aufseher Häner erschossen. Die Boatsbesatzung wurde teils erschlagen, teils erschossen. Keiner ist entkommen. Alle haben den Tod gefunden. Alle Männer auf Deton sind als mitbeteiligt an der Tat anzusehen.

Ein 13jähriger Revolverheld.

b. Kassel, 30. Jan. (Eig. Drahtbericht.) In Be- verungen war ein 13jähriger Schüler von einem Lehrer gezeichnet worden. Um sich zu rächen, ging er in die Wohnung des Lehrers und gab auf diesen einen Revolvererschuß ab, ohne jedoch zu treffen. Der jugendliche Revolverheld wurde verhaftet.

Werni, 30. Jan. Heute früh um 5 Uhr wurde hier ein starkes Erdbeben mit einer 10 Sekunden andauernden Bodenschwankung verspürt.

Karlsruhe, 30. Jan. Heute nacht 2.40 Uhr wurde hier ein ziemlich starkes Erdbeben verspürt. Auf einem Plage der Stadt entstand eine schmale Erdspalte, die sich quer über den Platz von Osten nach Westen hinzieht. Auch aus Smedebaden und Delarne wurden um die gleiche Zeit Erdbeben wahrgenommen.

Manila, 30. Jan. Die Städte im Umkreis von 20 Meilen leiden unter einem Regen von Schlamm und Steinen infolge eines vulkanischen Ausbruchs bei Taal. Die Eingeborenen verlassen die Dörfer und flüchten in die Berge. 20 Eingeborene sollen in einer Flutwelle umgekommen sein.

Im Persien.

v.o. London, 30. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Nach einer Petersburger Meldung der „Times“ wird die russische Regierung der Wahl amerikanischer Finanz- leute zur Unterstützung der persischen Regierung bei der Einrichtung des neuen Steuerwesens unter der Bedingung zustimmen, daß dieser Schritt keinen Be- rufungsfall für die Zulassung finanzieller Berater durch die europäischen Großmächte bilden dürfe.

Waldenburg, 30. Jan. Der hiesige Justizrat Ge- linski wurde heute, während er einen Termin wahr- nahm, vom Schlag gerührt und war sofort tot.

Oberhausen, 30. Jan. Auf der Zeche Osterfeld wur- den am Samstag vier Bergleute durch Herab- fallen von Gesteinsmassen verletzt. Nach sechs- stündiger Arbeit wurden zwei Bergleute tot und einer schwer, der andere leichter verletzt geborgen.

Cochem a. d. Mosel, 30. Jan. Zwei in den zwanzig- jahren stehende fremde Mädchen — es soll sich um Mädchen aus einer rheinischen Irrenanstalt han- deln — versuchten heute nacht Selbstmord durch Er- schießen. Sie wurden schwerer verletzt mit Schüssen in der Brust auf dem Boden vorgefunden. Das Motiv zur Tat ist unbekannt.

v.j. Bromberg, 30. Jan. (Eig. Drahtbericht.) In Schiponowo im Kreise Bromberg sind vier Kinder einer Arbeiterfamilie, die allein gelassen worden wa- ren, beim Spielen mit einem Herdfeuer im Qualm erstickt.

f. Innsbruck, 30. Jan. (Eig. Drahtbericht.) In der Nähe der Festung Franzensfeste wütet seit gestern abend ein großer Waldbrand, zu dessen Hem- mung zahlreiches Militär aufgeboten worden ist.

Paris, 30. Jan. In Versailles wurde in der ver- gangenen Nacht die anglikanische Kirche durch Feuer- brand vollständig zerstört. Ein Unfall hat sich dabei nicht ereignet.

Paris, 30. Jan. Die Regierung hat der Kammer den Entwurf eines Gesetzes vorgelegt, durch das ver- mieden werden soll, daß in der Champagne aus an- deren Gegenden stammender Wein zur Her- stellung von Champaner verwendet wird.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 30. Jan.

Am Bundesratstag Staatssekretär Dr. Lisco und Kriegsminister v. Heeringen. Der Präsident Graf Schwerin-Löwisch eröff- net die Sitzung um 2.19 Uhr. Auf der Tagesordnung steht zunächst der Geset- entwurf betr. die beim obersten Landesgericht einzu- legenden

Revision in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. Staatssekretär Lisco erklärt, der Gesetzentwurf ent- spreche einem Antrag, den Bayern beim Bundes- rat gestellt hat; er soll den bisherigen Mißstand be- seitigen, daß das bayerische Recht irreversibel ist für das bayerische Recht ist das Reichsgericht nicht zu- ständig. Durch Schaffung einer härteren Abgren- zung der Zuständigkeit des obersten Landesgerichts und des Reichsgerichts soll diesem Liebestande abge- holfen werden.

Nach kurzer Debatte, in der der bayerische Justiz- minister Ritter v. Wittner um die Annahme der Vorlage bittet, schließt die erste Lesung. Da Kommissionsberatung nicht beantragt ist, folgt sofort die zweite Lesung. In dieser wird der Entwurf ohne Debatte angenommen.

Es folgen Petitionen und zwar zunächst die Petition der badischen Landwirte betreffend die Fest- legung der Flurschäden bei Truppenübungen.

Das Haus beschließt bezüglich der allgemeinen Ge- richtspunkte, die Petition dem Reichstanzler zur Er- wägung zu überweisen, bezüglich der Spezialforderung auf Entschädigung zur Tagesordnung zurückgehen.

Es folgt die Petition des Wirklichen Ge- heimen Kriegsrates Uhlensbrock in Friedenau, betreffend die Dienstverhält- nisse der Militärintendanten usw. Die Petition wünscht die Einsetzung einer Kommission zur Prüfung der Verhältnisse in der Militärverwal- tung. Diese Kommission soll geeignete Eingriffe unverantwortlicher Offiziere unmöglich machen. Ferner soll der Reichstag darauf hinwirken, daß aus dem § 25 des Reichsbeamtengesetzes die Militärintendanten ausgeschaltet werden. Schließlich bittet der Petent, der gehobene seines Amtes entbunden worden sei, um Gehaltsrückzahlung. Die Petition soll, soweit sie die Ein- setzung einer Kommission und die Streichung der Militärintendanten in § 25 betrifft, dem Reichstanzler zur Erwägung überwiehen werden. Im übrigen wird Ueberlegung zur Tagesordnung beantragt.

Kriegsminister v. Heeringen: Es steht aus den Akten fest, daß Geheimkriegsrat Uhlensbrock seit 1894 jedes Jahr darauf aufmerksam gemacht wurde, daß seine Vorträge an Klarheit, an Selbstständigkeit des Urteils und Initiative und wohl auch an Fleiß verloren hätten und er nicht mehr imstande sei, die Intendantur des Armeekorps im Kriegesfalle zu leiten. 1899 ist ihm dies in einem sehr deutlichen Schreiben des Kriegsministers eröffnet worden. Nach weiteren Verhandlungen erfolgte im folgenden Jahre die zur Dispositionstellung. Erst neun Jahre später trat er mit der Behauptung auf, daß ihm seitens des Kom- mandos des 2. Armeekorps Unrecht geschehen sei. Das ist keinesfalls richtig. Es ist gegen Uhlensbrock ganz korrekt nach den Vorschriften des Reichsbeamten- gesetzes verfahren worden. Um die Verwaltung zu vereinfachen, habe man eine Kommission eingesetzt. Die jetzige Organisation der Militärintendantur sei im großen und ganzen zweckmäßig. Die Aufgaben der Intendantur seien so große und schwere, daß sie nicht von der militärischen Verwaltung getrennt werden kann.

Abg. Sommer (Fortf. Bpt.) begründet einen Antrag seiner Partei, die Petition dem Reichstanzler zur Berücksichtigung zu überweisen. Uhlensbrock sei zweifellos Unrecht geschehen. Kriegsminister v. Heeringen: Dem Petenten sind schon vor seiner Dispositionstellung die Erföh- rungen gemacht worden. Wir haben großen Mangel an guten Kräften. Hoffentlich gelingt es bald, ab- zuhelfen.

Abg. Kunert (Soz.): Wir treten für den Antrag der Freisinnigen ein. Neuerdings sind wieder zwei Intendanturdekrete verabschiedet worden, allerdings mit Ordnungszusatz.

Generalmajor Freiherr v. Salza: Die Verab- schiedeten waren tüchtige Beamte. Leider mußten sie wegen Krankheit verabschiedet werden.

Abg. Erzberger (Ztr.): Daß das Intendantur- wesen reformbedürftig ist, hat der Kriegsminister selbst zugegeben. Warten wir die Denkschrift darüber für den nächsten Etat ab.

Nach weiteren Ausführungen der Abgg. Bjern (konf.), Weber (nkl.) und Werner (Reformpt.) zieht Sommer seinen Antrag zurück.

Abg. Minister v. Heeringen erklärt, wann die Denkschrift erscheint, könne nicht gesagt werden. Der Gesetzentwurf wird angenommen.

26 Petitionen betreffen Maßnahmen zur Bekämp- fung der Fleischsteuerung. Sie werden dem Reichs- tanzler als Material überwiesen. Es folgt eine Pe- tition betreffend die Verunreinigung des Wassers durch Fabrikabwässer usw. Nach längerer Debatte wird gemäß dem Antrage der Kommission Ueberweisung als Material beschlossen.

Es folgt die Beratung der Petition betr. Venderung des Impfgesetzes. Die Kommission beantragt Ueber- gang zur Tagesordnung. Es liegt eine Reihe von Anträgen vor, darunter ein Antrag Fabender- Pfeiffer (Ztr.), die Petition als Material zu über- weisen und um einen Gesetzentwurf betreffs Venderung des Impfgesetzes zu eruchen, dem eine Gewissens- klausel beizufügen wäre, wonach Befreiung vom Impf- zwang eintritt, wenn die betreffenden Eltern erklären daß ihr Gewissen gegen die Impfung ihrer Kinder spreche.

Abg. Pfeiffer (Ztr.) begründet den Antrag.

Der Kommissar des Bundesrats, Geheimrat Dr. Kirchner, erklärt: Es ist niemals von einem Kom- missar gesagt worden, daß Eltern, die ihre Kinder nicht impfen lassen, in Ketten gelegt werden sollten. Abg. Arning (nkl.) führt aus: An Stelle der einzelnen Landesimpfgesetze sollte man ein einheitliches Reichsgesetz zur Aufrechterhaltung der Zwangs- impfung erlassen. Ich bin für die Kommissions- beschlüsse. Darauf wird Vertagung beschlossen. Nächste Sitzung Dienstag 1 Uhr: Dritte Lesung der Reichswertzuwachssteuer. Schluß 1/8 Uhr.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 31. Januar 1911.

36. Monuments-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementsarten).

Susannens Geheimnis.

Intermezzo in einem Akt nach dem Französischen von Enrico Golisciani, deutsch von Max Kalbed. Musik von Ermanno Wolf-Ferari. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:
Graf Gil Jan van Gortom.
Gräfin Susanne, seine Gemahlin . . . Olga Kallenlee.
Sante, Diener Wolf Hallégo.
Ort der Handlung: Piemont. Zeit: Gegenwart.

Brüderlein fein.

Altweiner Singpiel in einem Aufzuge von Julius Wilhelm. Musik von Leo Fall. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:
Josef Drechsler, Dorfapotheker, ehemals Komponist u. Kapellmeister am Leopoldstädter Theater . . . Hans Ruffard.
Loni, seine Frau R. Wärmersperger.
Gretel, Hans' Halbschwester . . . Christ. Friedlein.
Die Jugend Marg. Brunnich.
Zeit: 1840. Ort der Handlung: Ein Wohnzimmer im Hause Drechsler's in Wien.

Tanzbilder.

Einstudiert von Paula Allegri-Bay. Musikalische Leitung: Heinz Berthold.

1. Bild: **Ägyptischer Tanz.** Musik: Ägyptischer Marsch für das Pianoforte komponiert und S. K. H. dem Großherzog Friedrich von Baden gewidmet von Johann Strauß. Herminie Dalin, Marie Napp und Lina Wähler.
2. Bild: **Orientalischer Tanz.** Musik: Danse Orientale aus „Soles de Ballet“, von Alexandre Glazounow (Op. 52). Rosa Waabe und fünf Damen des Balletkorps.
3. Bild: **Virtuosenpiel.** Musik: Pastorale von Domenico Scarlatti, instrumentiert von L. Küster. Olga Kreyzig und fünf Damen des Balletkorps.
4. Bild: **Japanischer Fräuleintanz.** Musik: Japanische Kriegesbilder (Japanese War-Scenes), instrumentiert von Ottomar Wober aus „Shozaku shoka“, Klavierbearbeitungen japanischer Volksmelodien von Georg Capellen. Alfred Müller und Franz Frohmann.
5. Bild: **Pierrot und Pierrette Spiel.** Musik: Balzer (Op. 64 Nr. 1) von Cho. m. instrumentiert von L. Küster. Olga Kreyzig und Richard Allegri.
6. Bild: **Ringelreihen.** Tanzbild mit Gesang. Musik: „Der kleine Licht“ von G. Dalcroze. Rosa Kath- geber und Kinder der Ballettschule.

Paule nach dem ersten und zweiten Stück. Textbücher zu den Opern sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben. Anfang: 1/8 Uhr. Ende: 10 Uhr. Kasse-Eröffnung 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. M. 6.—
Serrris 1. Abt. M. 4.50 usw.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

- Dienstag, den 31. Januar.
- Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung.
 - Apollotheater. 8 Uhr Vorstellung.
 - Kleines Theater. Vorstellung.
 - Deutsches Kinematograph. Vorstellung.
 - Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
 - Zentral-Kinematograph. Vorstellung.
 - Union-Kinematograph. Vorstellung.
 - Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.
 - Tanzgemeinde. Mitzgl. und Böglinge, 8—10 Uhr, Centraltheaterhalle.
 - Tanzgesellschaft. Ausübende Mitglieder, 8—10 Uhr, Neul. Varietät.
 - Café Vancor. 9—11 Uhr abends Konzert.
 - Café Windsor. 8—12 Uhr Konzert.
 - Münchener Bürgerbräu. 8—12 Uhr Konzert.
 - Altdentscher Verband. Vortrag von Dr. A. Neimeth im Saal 111, Tanzerlei Schrenpp, abends 9 Uhr.
 - Bad. Galtwitzer-De band. Desfentliche Verantam- tung im 200 Jahre-saal, nachm. 1/3 Uhr.
 - Arbeiter Diskussionsklub. 1/9 Uhr Saalbau Ziegler, Vortrag.

Handel und Verkehr.

Terminkalender.

- Dienstag, den 31. Januar 1911.
- 9 Uhr: Großh. Hoffort- und Jagdamt Karlsruhe. Holzversteigerung. Ankauf von Park- haus an der Friedr. Allee.
 - 10 Uhr: Verlosung, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Ver- steigerung im Landlokal Steintraß.
 - 11 Uhr: Großh. Güterverwaltung. Versteigerung, Empfangshalle.

Offene Stellen

Weiblich

Maschinenschreiberin.

Eine tüchtige u. gewandte Maschinenschreiberin wird für ein hiesiges Bureau...

Bolontärin und Lehrfräulein.

Ein für Handarbeiten begabtes Fräulein adthaler Eltern, das auch Genie besitzt...

Kleidermacherin gesucht.

Eine jüngere Arbeiterin kann sofort eintreten: Sofienstraße 18, 2. Stod.

Büchlerinnen

für Herren-Overhemden für dauernde und volle Wochenarbeit sofort gesucht.

Julius Jßen, Dampfwasch- und Wäscheverleihanstalt, Bulach.

Perfekte 1. sowie eine geübte Kleiderbüglerin finden sofort dauernde, gutbezahlte Stellung bei...

Büchlerinnen

für Stärke-Wäsche sucht für dauernde Dampfwaschanstalt Schorpp, Bestenstraße 29b.

Wünscht

wird für ein junges Mädchen, das schon ein Jahr gelernt hat, passende Beschäftigung in einem Damenschneidergeschäft.

Mädchen-Gesuch.

Jüngeres, fröhliches Mädchen für häusliche Arbeiten auf 15. Februar oder 1. März gesucht.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Februar wird ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann...

Ein Mädchen,

welches zu Hause schlafen kann, wird für alle häuslichen Arbeiten auf sofort gesucht.

Für Buchhaltung u. Korrespondenz wird zum Eintritt 1. März Fräulein

mit flotter Handschrift gesucht. Damen, welche schon in Manuskript u. waren- oder Konfektionsgeschäften in gleicher Eigenschaft tätig gewesen sind...

Gesucht

perfekte Kleidermacherin, die in besseren Häusern arbeitet. Offerten unter Nr. 1459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein ordentliches Mädchen,

welches schon geübt hat, wird bei gutem Lohn auf sofort oder 1. Februar gesucht.

Gesucht

für 15. Februar ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, das in allen Hausarbeiten durchaus erfahren ist.

Mädchen gesucht

für sofort, das zu Hause schlafen kann, tagsüber zu Hausarbeiten: Friedenstr. 2, 3. Stod.

Stellen finden sofort und später: Mädchen, Ehen, Hotel-Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen.

Tüchtiges Alleinmädchen für kleinen Haushalt auf 1. Febr. sucht: Kaiserstraße 221, 2. Stod.

Wirt-Gesuch.

Für eine gutgelegene bessere Wirtschaft mit Gartenwirtschaft und Regelpbahn wird ein tüchtiger, kautionsfähiger Wirt als Zäppler gesucht.

Tüchtiger Polsterer

für bessere Arbeiten, in der Anfertigung von Ledermöbeln bewandert, per sofort gesucht.

Hofmöbelfabrik A. Dietler, Freiburg i. S.

Tüchtiges Mädchen zu klein. Fam. (2 Personen) für Hausarbeit auf 15. Februar gesucht.

Köchin

ge sucht: Offenlohrstraße 41 III. Schubert, Oberkriegsgerichtsrat.

Mädchen-Gesuch.

Ein reines Mädchen für den Haushalt findet leicht od. per 1. Febr. Stelle. Ndb. Martinstadtstr. 26 III r.

Mädchen

für Küche und Hausarbeit per 1. Februar gesucht. Näheres Sofienstr. 71, partier.

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, das einer Haushaltung selbstständig vorstehen, waschen u. putzen kann...

Junges, fleißiges, ehrliches Mädchen

findet sofort gute Stellung in kleiner Familie. Auguststraße 16, 3. St.

Ein Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig beorgt, findet sofort oder 1. Februar Stelle.

1 zuverlässiges Hotelzimmermädchen, 1 jüngerer Papierbedienter

bedient gesucht (Jahresstellen).

Hotel Friedrichshof.

Männlich

Hausierer,

auch Frauen, für wirklich guten Artikel gesucht: Kaiserstraße 93, zwei Treppen links.

Lehrling

mit guter Handarbeit bei sofortiger Bezahlung gesucht. Richard Graebner, Waldstraße 41.

In meiner Kauf- u. Loherei kann auf Dienen ein kräftiger Junge als

Schloßerlehrling

eintreten. Billing & Zoller, A. G., Roonstraße 23a.

Wir suchen auf sofort einen tüchtigen Geschäfts-Aufscher.

„Amma“, Karl-Wilhelmstraße 66.

Hausbursche gesucht. Suche per sofort einen jüngeren, kräftigen Deutschen.

Carl Kaufmann, Konditorei, Lindwogplatz.

Stellen-Gesuche

Weiblich

Frl. gelehrt. Alters, sucht Stellg. Das. kann bürgerl. Küche vorsteh. übernimmt a. Hausarb. Zeit. Ehep. od. alleinst. Dame bevorzugt. Etwas Familienanschluss erw. Gesl. Off. u. Nr. 1463 an d. Kont. d. Tagbl. erb.

Junger Mann aus guter Familie, mit Berechtigung zum einjährigen Dienst, sucht auf April gezielte

Kaufmännische Lehrstelle

in angenehmem Hause mit Anstandsverbindungen. Angebote unter Nr. 1469 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gutes, vollständiges Bett zu verkaufen: Röhrenstraße 24 II.

Eine neue Kadeneinrichtung für Kolonialwaren ist sofort billig zu verkaufen wegen Beaus des Albert Ebel, Kaufmann, Graben-Neuburg, Kaiserstraße 350.

Schlafzimmer,

Wahagani, nicht teuer wie eichen und Nussbaum, sind zur Zeit in Arbeit und kann von der Güte derselben Einsicht genommen werden: Möbelschreiner u. Lager, Rudolfstraße 19, beim Durlacher Lor.

Billige neue Tafel-Diwans, 1 Blüch-Garnitur (1 Sofa, 2 Hantelstühle) zu verkaufen: Gartenstraße 8a, part.

Musikneuern

in gediegenster, preiswürdiger Ausführung liefert Möbelschreiner u. Lager Rudolfstraße 19, beim Durlacher Lor.

Badofen.

für Konditor, gemauert, ist preisw. zu verkaufen. Zu erfragen Humboldtstraße 19, 2. Stod links.

Mehrere gebrauchte Herde, jedoch wie neu, ein großer und ein kleiner, spottbillig abzugeben. Herdstraße 17.

Speisezimmer, fettere Gelegenheit, schöne, gezielte Arbeit, äußerst preiswert zu erhalten in der Möbelschreiner u. Lager Rudolfstraße 19, beim Durlacher Lor.

Möbel,

komplette Aussteuer, einz. Schlaf-u. Speisezimmer, Buffets, Schränke, Veritoss, Bettstellen, Tisch, Stühle, Diwans, Betten, Weißwaren, billiger wie jede Konkurrenz, zu verkaufen: Möbelschreiner u. Lager, Rudolfstraße 19, beim Durlacher Lor.

Wäschmaschine

billig zu verkaufen. Karlsruherstraße 20, Hinterhaus, part.

Holz-Verkauf.

Einige Eter drittes Forstholz, auch für Väder geeignet, ist billig zu verkaufen. Emil Schmidt, Metzger, Hagelsfeld.

Laden- oder Bureauabfluß.

Eine Abflußwand (Holz und Glas), 4,30 x 1,95, mit breiter Schiebethür, weiß gestrichen, fertig zum Aufstellen, für 70 Mk. zu verkaufen. Ansehen von 10 bis 12 Uhr: Niesstraße 4 I.

Zu verkaufen

eine gut erhaltene Wäschmaschine: Pultstraße 10, 2. Stod.

Badebänne, gut erhalten, mit Zuhlen und Abflußvorrichtung, preiswert zu verkaufen: Ritterstraße 36, 4. Stod.

Verkaufe billig

Herrenstraße 33 II. Hof - partier:

Wiedermeier-Möbel, hell Kirschbaum: Küchne, Kommode mit Vitrine-Aufsatz, Kasten, Kommode, Rollbüro (Stollenberg), eisenbeschichteter ovaler Auszugstisch mit Buffet, antiker Schreibtisch, gekleidet, kleine Nofoto-Nippische in Holz und Bronze, Kränzen, Spiel- und Coatlische, Bauernisch, Stimmer Diener, Wahagani-Tisch m. weißer Marmorplatte, Schränke in Eiche und Nussbaum, 3 teil., Brandkasten, großer Küchenschrank u. Schaf, Küchen- und Badstühle, Geseßelstisch, Gefchranke, Polster-Garnituren, 2, 4 u. 6 Sessel, Konsole m. Spiegel, Trumeaus sowie andere Spiegel in Gold, antiker Badstisch m. Bidet u. Spiegel-Aufsatz, Kauterstühle, franzöf. kompl. Bett, Matratze 3 teil., Rohhaar, weiße, beinahe neue Schlafzimmereinrichtung mit 1 Bett, Kisten, Krüge, Balen, Vorkellern, Koffer Garnitur mit 2 Kandelabern in Bronze montiert, schöne Bronze-Garnitur, antike, gemalte Holz-Balen, Teppiche, Kissen, Tassen, Figuren-Gruppen, silb. Pokale, Kistchen, Fahräder, schöner Kindergarten usw. Täglich 9-12 und 2-7 Uhr, Sonntags 11-1 Uhr.

Badewannen, Badöfen

und Badeeinrichtungsgenstände, große Auswahl, billige Preise: Adlerstraße 44.

1 Maskenkostüm.

Spanierin, sehr schön, ist billig zu verkaufen: Goethestraße 12, 3. St. Zu erfragen nachmittags.

Feldschmiede,

neu, weil 2 vorhanden, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kartoffeln,

gute Ware, hat zu verkaufen: Ferd. Delabar, Scheriffstraße 8.

Kaufgesuche

Handkauf-Gesuch.

Zu der Althof, zwischen Durlacher- und Karlsrufer, wird ein gut rentierendes, noch neueres 8 bis 4 Zimmer-Wohnhaus im Werte bis zu 60000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten an F. Kettich, Herrenstraße 35, von 9 bis 11 und 3 bis 4 Uhr.

Gut erhaltener leichter Brücken-Feberwagen, für Vimonad. n. h. wert geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut erhaltener, moderner Kinderwagen zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unt. Nr. 1457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianino,

einfaches, gut erhaltenes, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Piano, gebrauchtes, zu kaufen gesucht. Abreisen mit Preisangabe bitte an Kreuzstr. 20 im Papierladen abzugeben.

Kinderliegewagen,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. 1465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

Herren- und Damenkleider, Schuhe, Möbel, Betten und Wäsche aller Art; zahle sehr gut und komme ins Haus. Fr. S. Gutmann, Jähringerstraße 23. Bitte um Nachricht.

Zu kaufen gesucht: Eine ältere Standuhr, Repetierwerk, mit Welterschlag auf Stoden. Off. m. Preisang. unt. Nr. 1461 an das Kontor des Tagbl. erb.

Zu kaufen gesucht: Eine ältere Standuhr, Repetierwerk, mit Welterschlag auf Stoden. Off. m. Preisang. unt. Nr. 1473 an das Kontor des Tagbl. erb.

Kaufe!

getragene Kleider, Schuhe, Stiefel usw. zu höchsten Preisen. Politarie genügt. J. Silbermann, Brunnenstraße 1.

Ankauf.

Von getragenen Herren- u. Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Möbeln, Betten erzielt man die höchsten Preise bei

Julius Plachzinski, Durlacherstraße 50, partier. e. komme zu jeder Zeit ins Haus.

!!! Kaufe !!!

abgelegte Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uhren, Gold- u. Silberwaren. Wegen dringenden Gebrauchs zahle höchste Preise. Politarie genügt.

Fridenberg, Althändler, Markgrafenstraße 17.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Platin, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Wäscheartikel und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz.

Gesl. Offerten erbitet 12494

Au- u. Verkauf-Geschäft

Markgrafenstr. 22. Telefon 2015.

Ausgegangene Haare

kauft zu höchsten Preisen Oskar Decker, Haarbandlung, 3387-Kaiserstraße 32.

Foyertierce

(männlich) zu kaufen gesucht. Vorholzstraße 36, 2. Stod.

Guterhaltene

Seringstonnen

kauft jedes Quantum zu höchsten Preisen. Offerten unter Nr. 1411 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weisse Woche!

Wir bringen in dieser Woche Waren aller Art

zu besonders billigen Preisen.

Soweit Vorrat

Von Montag den 30. Januar bis einschl. Samstag den 4. Februar

Tischwäsche

1 Posten Tischtücher, ca. 130/165, Rein Leinen . . . Stück 3.—
 1 Posten Tischtücher, ca. 130/170 Rein Lein., gebleicht, St. 4.—
 1 Posten Servietten, ca. 60/60, Rein Lein., gebleicht, 1/2 Dtzd. 3.90
 1 Posten Hohlsaum Servietten, Rein Leinen . . . 1/2 Dtzd. 3.—

Tischtücher, Halbleinen	Servietten
ca. 130/135 130/160 160/160 180/200 160/225	ca. 60/60
Stück 1.70 2.10 2.50 2.75 3.45	1/2 Dtzd. 2.40
ca. 130/135 120 160 160/160 160 225 160 330	Servietten ca. 65/65
Stück 2.10 2.75 3.60 5.20 7.20	1/2 Dtzd. 3.25

Tischtücher, R-inleinen	Servietten
ca. 130/135 130/165 165/165 165 230	ca. 60/60
Stück 2.35 3.— 4.— 5.40	1/2 Dtzd. 3.10
ca. 130 130 190 165 165/165 169/230 160/330	Servietten ca. 65/65
Stück 3.10 4.— 5.40 6.90 9.80	1/2 Dtzd. 4.60

Hausmacher-Qualität, vollgebleicht, reinleinen
 ca. 130 135 130 170 150/170 176 225 170 325 Servietten ca. 65/65
 Stück 5.— 6.25, 7.80 8.50, 9.80 10.50, 12.50 10.50, 14.—
 Servietten ca. 65/65 . . . 1/2 Dtzd. 6.—, 7.25

1 Posten Tischtücher, mit bunten Kanten
 ca. 135/ 85 135/165 169/225 169/160 Servietten ca. 40/40
 Stück 3.90 4.50 7.50 5.25 1/2 Dtzd. 2.40
 1 Posten Gedecke mit 6 Servietten, weiss . . . Stück 7.80
 1 Posten Hohlsaum-Decken, weiss . . . Stück 4.— 5.50

Weisse Handtücher

Jacquard- und Dreil-Qualität, 50/110 cm . . . 1/2 Dtzd. 2.90, 3.65
 Jacquard-Gerstenkorn, 50/110, 50/115 . . . 1/2 Dtzd. 3.90, 4.40

Weisse Handtücher

Dreil-Handtücher, ca. 50/110, schwere Qual. . . 1/2 Dtzd. 3.80
 Jacquard-Handtücher, ca. 50/110—120 1/2 Dtzd. 4.40, 4.90, 6.25
 Gerstenkorn-Handtücher, ca. 4/100, auch mit roter Kante . . . 1/2 Dtzd. 3.80
 Gerstenkorn-Handtücher, vollgebleicht, ca. 57/180 1/2 Dtzd. 9.50

Weisse Wäschestoffe

Eisässer Hemdenstoffe ca. 82 cm fein u. starkfädig Mtr. 25 33 3
 Eisässer Madapolam, ca. 82/84 cm . . . Mtr. 42, 50, 65 3
 Eisässer Cretonne, ca. 82/84 cm stark fädig, Mtr. 42, 50, 65 3
 Eisässer Maccotuch, ca. 82/84 cm für . . . Mtr. 58, 65 3
 keine Leibwäsche . . . Mtr. 7.80, 9.50
 Cretonne, ca. 82/84 cm, starkfädig, Stück 50 Mtr. 42, 52, 58, 68, 78 3
 Flock-Piqué und Croise . . . Mtr. 78, 95, 1.10

Bett- und Negligé-Damaste

Bett-Bamaste, ca. 130 cm, weiss . . . Mtr. 75, 90 3
 Bett-Bamaste, ca. 130 cm, weiss u. bordeaux 1.20, 135, 150
 Bett-Damaste, ca. 130 cm, weiss . . . 1.70, 2.—, 2.0
 Negligé-Damaste, ca. 82/84 cm . . . Mtr. 48, 68, 78 98 3
 Pique-Stoffe für Negligé-Zwecke, ca. 82/84 cm Mtr. 48, 98 3

Baumwolltuche für Betttücher

Cretonne, ca. 160 cm, starkfädig . . . Mtr. 85, 110, 135
 Hautuch, starkfädig . . . Mtr. 1.20

Küchen-Handtücher

Gerstenkorn-Handtücher, ca. 40/100 1/2 Dtzd. 1.55, 1.65, 2.40
 Dreil-Handtücher, ca. 40/100, grau Halbleinen 1/2 Dtzd. 1.95
 Dreil-Handtücher, ca. 42/100, grau weiss R-inleinen 1/2 Dtzd. 2.75
 Dreil-Handtücher, ca. 43/110, grau weiss R-inleinen 1/2 Dtzd. 3.40
 Dreil-Handtücher, ca. 46/115, grau-weise Reinleinen 1/2 Dtzd. 3.80

Gläser- und Messertücher

Gläser- und Messertücher, ca. 55/55, Reinleinen, mit bunten Kanten 1/2 Dtzd. 1.30
 Gläser- und Messertücher, ca. 60/60, Reinleinen 1/2 Dtzd. 2.25
 Gläser- und Messertücher, ca. 65/70, Reinleinen, grau, gesäumt 1/2 Dtzd. 2.60
 Gläser- u. Messertücher, ca. 60/60, Reinleinen, Dreil 1/2 Dtzd. 3.40

Weisse Leinen und Halbleinen

Bettuch-Halbleinen, ca. 160 cm, stark fädig . . . Mtr. 98, 120, 135, 1.45
 Bettuch Halbleinen, ca. 160 cm, ausgewaschen, fein und starkfädig . . . Mtr. 1.65, 1.75
 Bettuch Halbleinen, ca. 160 cm vollweiss ausgewaschen Mtr. 1.85
 Bettuch R-inleinen, ca. 160 cm . . . 1.75
 Bettuch Reinleinen, ca. 160 cm, gebleicht und ausgewaschen . . . Mtr. 1.90, 2.50
 Rein Leinen, ca. 200 cm gebrauchsfertig . . . tr. 3.80
 Halbleinen, ca. 82/81 cm . . . Mtr. 60, 72, 85 4
 Reinleinen, ca. 82/87 cm . . . Mtr. 95, 120, 155

Zaschentücher

Reinleinen Batisttücher mit Hohlsaum 1/2 Dtzd. 1.20, 1.50, 2.80
 Madeira-Tücher, Handarbeit, m.t. 4 Ecken u. Lochkante St. 1.95
 Madeira Tücher, Handarbeit mit 1 Ecke Stück 75 J., mit 4 Ecken Stück 1.20
 Madeira-Tücher, Init., mit einer handgestickten Ecke, Reinleinen . . . Stück 43 3
 Batist-Taschentücher mit h. bachen Kanten 1/2 Dtzd. 1.5 3
 Batist-Tücher mit Tupfen, für Herren . . . 1/2 Dtzd. 1.20
 Herren-Batisttücher, mit gewebten Kanten 1/2 Dtzd. 2.5 3, 3.50
 Herren Batisttücher, 1 ein. einen . . . 1/2 Dtzd. 3.50, 4.25, 4.75
 Reinleinen Tücher, weiss . . . 1/2 Dtzd. 1.45, 1.90, 2.25

Reinleinen-Zücher mit unbedeutend. Webfehlern 1/2 Dtzd. 1.20 1.75 2.10

Namentücher

Batisttücher für Damen . . . 1/2 Dtzd. 1.15
 mit Stickereivorzierung . . . 1/2 " 1.65
 Leinen-Batist Tücher für Damen . . . 1/2 " 2.50
 mit Appenzeler Handstickerei . . . 1/2 " 3.45
 Batist-Tücher für Damen m. Seidengl. u. ap. Kante 1/2 " 1.50
 Herrentücher, gebrauchsfertig . . . 1/2 " 1.30
 Linon-Qualität . . . 1/2 " 1.65
 Kinder-Tücher, Linon-Qual., mit Kante . . . 1/2 " 0.95
 Herren-Tücher, rein Leinen, gebrauchsfertig, mit handgestickten Buchstaben . . . 1/2 " 3.00
 Linon-Tücher . . . 1/2 Dtzd. 0.48, 0.75
 1 Posten Tücher Linon-Qual., feinfädig . . . 1/2 Dtzd. 0.90
 1 Posten Tücher, rein Leinen, gebrauchsfertig 1/2 " 2.75

Damenwäsche

Taghemden, Achsel- u. Vorderschluss, sowie Reformschnitt, Beinkleider, lange u. Knieform
 Nachtjacken, geraut Croise u. Madapolame,
 Ausstandsrocke, geraut Croise u. Madapolame

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
Stück 1.45	1.95	2.35	2.65	3.00	3.90

Kinderwäsche

Mädchen-Hemden mit Fächerpasse, sowie Reformschnitt, auch mit Banddurchzug
 Mädchen-Beinkleider, geschlossen, lang und Knieform, auch mit Banddurchzug,
 Knaben-Hemden, lange, kurze Ärmel und Matrosenauschnitt

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
Stück 75 3/4	95 3/4	1.25	1.55	1.95

Bettwäsche.

Kissen mit ausgenähten Bogen solider Cretonne Stück 78 4
 Kissen mit Stickerei od. Leinspitzen-Einsatz. Stck. 1.00, 1.35, 1.95
 Kissen, Madapolame mit Hohlsäumen . . . Stck 1.95
 Parade-Kissen, reich garniert . . . Stück 2.45, 2.85, 3.55, 4.90
 Ober-Betttücher, da u. passend . . . 4.35 und 4.90
 Halbleinen, starkfädig mit Hohlsäumen . . . Kissen 1.85 3.90
 Halbleinen, feinfädig mit Hohlsäumen . . . 2.25 5.25
 Reinleinen, feinfädig mit Hohlsäumen . . . 2.75 7.00
 Reinleinen Hausmacher, handfestoniert 4.00 7.00

Betttücher, Hautuch ca. 150/225 . . . Stück 2.15
 Betttücher, Halbleinen, ca. 160 235 . . . Stück 3.10
 Betttücher, rein leinen Hausmacher ca. 160 275 . . . Stück 4.50
 Damast Bettbezüge, weiss ca. 130/180 Stück 3.45, 4.15, 5.75
 Damast-Bettbezüge, rot, ca. 130/180 . . . Stück 4.50, 5.25
 Plumeaux-Bezüge, weiss, ca. 130 150 . . . Stück 3.45, 3.90

Rheingold.

Unsere Spezialmarke aus gediegenem Cretonne mit ausgenähten Bogen.
 Kissen ca. 80/80 cm Kissen ca. 80 100 Oberbettuch ca. 160/220
 Stck. 1.25 1.60 3.90
 Bezug 130 180 Plumeau 120 150
 Stck. 4.25 3.75

Damen-Taghemden mit reicher Handstickerei, Reformschnitt 2.35, 3.00, 3.50
 Unter-Tailen, m. Stickerei garniert, Ser. I II III IV V
 75 95 1.25 1.65 2.35
 Unter-Tailen, amerikanischer Art . . . St. 1.25, 1.95, 3.35
 Stickerei-Röcke, reich garniert Ser. I II III IV V
 St. 2.90 3.90 4.75 5.75 7.75
 Damen-Nachthemden . . . St. 3.25, 3.90, 4.75, 5.75, 6.75
 Prinzess-Unterkleider, Stickereigarnitur St. 9.75, 12.50, 17.50
 Matiné, Kimonoform mit farbigem Besatz . . . St. 3.00

Nachthemden für Knaben und Mädchen ca. 70—120 cm, je nach Grösse. St. 1.75 bis 3.35

Wiener Wäsche.

	Ser. I	II	III
Unter-Tailen mit eleg. Stickereigarnituren	St. 1.95	2.35	3.25
Taghemden, handg-stickt	3.90	4.75	6.00
Taghemden, Batist, eleg. garniert . . .	3.65	4.75	
Beinkleider, Batist, eleg. garniert . . .	3.65	4.75	
Nachthemden, Batist, eleg. garniert . . .	7.50	8.75	10.75
Matiné, Batist, weiss, rosa, hel blau u. lilä .			4.75

Herren-Nachthemden Ser. I I III IV
 St. 2.45 3.25 4 — 5.25

Frottier - Wäsche

Handtücher, ca. 47 100 cm, weiss mit rotem Rand, Stück 65 3
 Handtücher, ca. 50/120 cm, weiss und bunt . . . Stück 95 3
 Handtücher, ca. 60 180 cm, weiss mit rotem Rand Stück 1.65
 Badetücher, ca. 80 100 cm, weiss mit rotem Rand Stück 85 3
 Badetücher, ca. 100, 100 cm, weiss m. rot-m Rand Stück 95 3
 Badetücher ca. 100/100 100/150 180 160 160/200
 schweres Gewebe St. 1.55 2.25 3.25 4.75

Baby - Wäsche

Wickeldecken, Molton . . . Stück 60, 95 J. 1.15
 Wickelbinden, Molton . . . Stück 48, 65 3
 Calmuc-Unterlagen . . . Stück 20, 32 3
 Nabelbinden, Molton . . . Stück 15, 20 3
 Windeln, Halbfanell . . . Stück 40 3

Hygienische Mull-Wäsche

Windeln	Unterlagen	Wickelbinden	Nabelbinden
38 u. 55 3/4	50 3/4	60 3/4	15 u. 20 3/4

Auf sämtliche Pelzwaren 33 1/3 % Rabatt

HERMANN TIETZ

Karlsruhe.